

4 | 2024

interesse

KIRCHENGEMEINDE
REINBEK-WEST



Mitteilungen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Reinbek-West | **September - November 2024**

Endlich



NOVEMBER



Wie ein alter König thront der Vulkan über Sizilien.

In dicken Ringen steigt der Rauch in die Luft und markiert seinen Hoheitsbereich. Ein bisschen erinnert mich der Ätna auch an den Zauberer Gandalf, der still in sich hineinlächelnd über Mitteleuropa wacht. Der Ätna ist der höchste aktive Vulkan Europas und die Sizilianer müssen und dürfen mit ihm leben. Schon von Weitem ist seine weiße Kuppe zu sehen und dieses Bild hat etwas Beruhigendes und etwas Bedrohliches im selben Augenblick.

Wir fahren mit dem Auto hinauf. Auf einer Bank am Rande des Lavafelds hat einer etwas hingekritzelt:

Media vita in morte sumus: Mitten im Leben sind wir vom Tod umfängen.

Und ich stelle mir vor, was jetzt passieren würde, sollte der Vulkan hier und jetzt anfangen nicht nur Kringel, sondern auch Feuer in die Luft zu blasen. Mit einem Blick in die nördlich gelegene Stadt Pompeji sehen wir ja auf eindrucksvolle Weise, wie der Tod die Menschen damals mitten im Leben überrascht hat. Was würde ich heute noch tun, wenn ich wüsste, dass ich gleich sterben müsste? Ein Festessen mit engen und mir verloren geglaubten Freunden? Einen Brief an alle schreiben, die mir lieb und teuer sind? Ein Bad in der Ostsee?

Meine Kinder haben mittlerweile das Lavafeld für sich entdeckt. Ich beobachte sie dabei, wie sie auf dem Lavagestein spielen. Sie kringeln sich vor Lachen. Ich lehne mich zurück und merke, dass mich gerade nichts glücklicher macht als dieser Moment.

„Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“

So heißt es im 90. Psalm.

Klüger als in diesem Moment habe ich mich selten gefühlt. Ich schaue mir das Lavagestein an, das manchem Menschen vielleicht den Tod gebracht hat, aber meinen Kindern gerade großen Spaß bringt. Und mit einem Kuli ändere ich sehr rebellisch die Inschrift auf der Bank:

Media morte in vita sumus:
Mitten im Tod sind wir vom Leben umfängen.

Pastorin Bente Küster

Endlich November

„Endlich November“ – Hand aufs Herz, wer hat **das** schon einmal gedacht? Wir freuen uns über Vieles, aber über den November? Es scheint sich ein trauriger Tag an den nächsten zu reihen. Allerheiligen, Volkstrauertag, Totensonntag. In keiner anderen Zeit bekommt der Tod soviel Platz eingeräumt. Gut so! Denn er gehört untrennbar zu unserem Leben. Mitten im Tod sind wir vom Leben umfängen. Die Mexikaner feiern ihre Toten mit lauter Musik und Essen am Grab. Paulus ruft vor lauter Auferstehungshoffnung: **Tod, wo ist dein Stachel?** Franz Liszt hat dem Tod einen **Tanz** gewidmet. In diesem Jahr wollen wir uns ganz auf den November einlassen: **Mit Trauer und Freude**. Wir tragen dafür Sofas in die Kirche, Kerzen und Lichterketten und machen sie zu einem Erprobungs(t)raum. Ganz unterschiedliche Angebote haben wir uns überlegt, um uns dem Thema zu nähern. Bei **Trostbrot** und Kaffeehausmusik nähern wir uns dem Gefühl kulinarisch. Hans-Martin Gutmann gibt uns einen Einblick in die **Krimiwelt**. Und gemütlich wird es bei der **Lesenacht** der Kinder im Zelt. Im **Taizégottesdienst** stärken wir unser Herz. Schauen Sie mal rein in unser Programm. Es ist für alle, die das Leben feiern möchten – ohne das Schwere auszuklammern. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Donnerstag, 31.10. | 16.00 Uhr - **BeGEISTert** Reformation goes Halloween

Wir stellen unserer Angst die Hoffnung entgegen. Wir feiern Gottesdienst für alle, die sich vor dem Leben nicht fürchten wollen. Kommt verkleidet – danach geht es weiter in die Straßen.

Sonntag, 03.11. | 18.00 Uhr Endlich Taizé! Abendgottesdienst nach dem Ritus der Brüder aus Taizé. Musik und Gesänge zum Ruhigwerden und Nachdenken. Pastorin Bente Küster | Jugendkantorei und Taizé-Ensemble, Leitung Benedikt Woll

Freitag, 08.11. | 19:00 Uhr Endlich singen! Nathan singt. Der Mond ist aufgegangen, Kein schöner Land in dieser Zeit, Yesterday, The Sound of Silence – Werden Sie Teil eines großen Chores! Wir wollen dem Novemberblues mit einem bunten Liederstrauß den Kampf ansagen.

Mittwoch, 13.11. | 15 – 17 Uhr - Endlich Kaffee! Erprobungsraum Kirche. Wir verlegen heute das „CaféKultur“ in die Kirche mit Live-Kaffeehausmusik und Texten zum Träumen.

Freitag, 15.11. | ab 16.00 Uhr Endlich Lesen! Lesenacht für Kinder zum Weltvorlesefest Mit Zelten in der Kirche, mit jeder Menge Büchern und Überraschungen für Große und Kleine.

Samstag, 16.11. | 18:00 Uhr Endlich unendlich! Musikalische Kriminacht mit Hans-Martin Gutmann und Daniel Bielenstein Der Krimiautor und Theologe Prof. em. Hans-Martin Gutmann schreibt über Endlichkeit und Unendlichkeit. Das hat er mit dem Autor Daniel Bielenstein gemein. An diesem Abend hören wir Auszüge aus Kriminalromanen und kommen über Fragen nach Tod und Hoffnung auf das ewige Leben ins Gespräch. Hans-Martin Gutmann greift selbst in die Tasten und umrahmt den Abend mit unsterblicher Jazz-Musik.

Freitag, 22.11. | 19.00 Uhr • **Trostbrot**.

Trost finden bei einem Dinner mit Dingen, die bleiben. In einer Welt, die so überwältigend, ängstigend, fordernd sein kann. Trost finden im Empfinden von Schönheit, weil das, so Gabriele von Arnim – „nicht weniger ist als Selbsterhalt.“ Gabriele von Arnim weiß: Es ist tröstlich, sich mit Schönheit zu umgeben. Es nimmt uns nicht die Trauer, aber es macht den Moment leichter. Dieser Abend ist für alle Menschen, die um einen lieben Menschen trauern. Der Verlust kann ganz frisch sein oder schon lange her. An diesem Abend wollen wir uns in der Kirche stärken – an einer langen Tafel mit weißer Tischdecke und Dingen, die uns von unseren Verstorbenen geblieben sind: Das Silberbesteck, die Stoffserviette mit den Initialen, ein Kerzenhalter, ein Bild, ein guter Wein – bringen Sie mit, was Sie tröstlich erinnert und zu einer reich gedeckten Tafel beiträgt. Bei Musik und tröstlichen Texten wollen wir miteinander ins Gespräch kommen. **Um 16:00 Uhr** beginnen alle, die mögen mit dem Kochen **um 19:00 Uhr** beginnt das Dinner. Wir sammeln einen Unkostenbeitrag von 10 € – bitte telefonisch oder unter buero@kirche-reinbek-west.de mit dem Stichwort „Trostbrot“ anmelden.

Sonntag, 24.11. | 11.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag An diesem Sonntag lesen wir alle Namen derer, die in diesem Jahr aus unserer Gemeinde gestorben sind und zünden eine Kerze an. Gesang und Orgelmusik begleiten uns durch den Gottesdienst. Katja Vorreyer - Sopran, Enno Gröhn - Orgel

Jetzt ganz offiziell: unser Kirchenmusiker.

Sonntag | 22. September 2024 | 11:00 Uhr
Nathan-Söderblom-Kirche Reinbek | Berliner Straße 4

Festgottesdienst
zur Einführung von **Benedikt Woll**
Hans-Jürgen Wulf
Landeskirchenmusikdirektor
an der Ahrend-Orgel

Kirchliche Leitung:
Propst Holger Beermann
Pastorin Bente Küster
Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen

Mitwirkende:
Kinderchor Reinbek
Jugendkantorei Reinbek
Kantorei Reinbek
Leitung: Benedikt Woll
Posaunenchor Reinbek
Leitung: Lothar Scharkus

Kollekte: Kirchenmusik

Kirchenmusik
in Reinbek

Am 22. September wird Benedikt Woll ganz offiziell als unser Kantor, Organist und als Kirchenkreiskantor eingeführt.

Seit Februar dieses Jahres bereichert er unsere Gemeinden mit seiner wunderbaren Musik, mit großer Energie und mit seiner Liebe zu Gottesdiensten und liturgischen Formen. Ihm kommen die Ideen „schneller als ein Ferkel blinzelt“ (Madita) und er hat eine große Gabe, Menschen aller Altersstufen für Musik zu begeistern und dabei auch die tieferen Schichten unserer Seele zum Vorschein kommen zu lassen. Lieber Benedikt, wir freuen uns, dass Du da bist!

Pastorin Bente Küster

Gemeinsam sichtbar, für alle hörbar

Kirchenmusik in Reinbek

Wie kann die Kirchenmusik in Reinbek auch in der Öffentlichkeit als Kooperation der Gemeinden Reinbek-Mitte und Reinbek-West wahrgenommen werden?

Mit dieser Frage beschäftigte sich der gemeinsame Kirchenmusikausschuss und entwickelte in Zusammenarbeit mit Pfeifle-Grafikdesign ein Logo. Die Anforderungen an ein solches Logo sind vielschichtig: Beide Gemeinden sollen grafisch repräsentiert sein, der Eindruck dabei klar und einprägsam bleiben, zeitgemäß und beständig wirken. Auf technischer Seite soll es sowohl für alle Printmedien (Plakate, Flyer, Broschüren) als auch für digitale Belange wie Homepage und Social Media gleichermaßen nutzbar sein.

Verbindendes und Individuelles

Auf der Suche nach gemeinsamen Merkmalen der Kirchen fällt zunächst der rote Backstein auf, der bei beiden Gebäuden sichtbarer Baustoff ist und dem Logo seine Farbe gegeben hat. Das Quadrat prägt bei der modernen Nathan-Söderblom-Kirche etliche Architektur-Elemente: z.B. Grundriss des wuchtigen Turms, Altarwand, Fensterelemente, Schleierbrett der

Orgel. Vier Quadrate übereinander ergeben im Logo einen turmähnlichen Balken. Die Formensprache einer älteren Epoche prägt den Stil der Maria-Magdalenen-Kirche. Die geschwungene Form der Apsis, und der markante Schmuckfries an den Emporenaufgängen und an der Fassade der Kirche wurde für Reinbek-Mitte symbolisch.

Zwei Elemente – eine Bedeutung

Im Logo verschmelzen diese zwei individuellen Elemente zu einer Einheit: einem „K“. „K“ – wie Kirchenmusik, „K“ – wie Kantorei, „K“ – wie Kinderchor. Mit einer kleinen Spielerei wird aus dem „K“ ein „JK“ – für Jugendkantorei. Mit einer Drehung wird aus dem „K“ ein „P“ – für den Posaunenchor.

Die Kirchenmusik ist online zu finden

Ab sofort finden Sie die Reinbeker Kirchenmusik auch im Internet unter www.kirchenmusik-reinbek.de und auf Instagram (Kanal: kirchenmusik_reinbek). Dort erhalten Sie alle aktuellen Termine und weitere Informationen.

AUS DER GEMEINDE

Ein neues Gesicht



Guten Tag,
ich bin Ludmilla Kristen, werde während meines Praktikums bei euch 25 Jahre alt und freue mich, einen Monat mit euch, mit eurer Gemeinde zu erleben.

Ein bisschen zu mir

Ich studiere seit 2 Jahren in Hamburg. Nach meinem Bachelor in European Languages and Cultures in Groningen mit den Schwerpunkten Spanisch, Politik- und Literaturwissenschaften habe ich angefangen, Lehramt mit den Fächern Spanisch und Evangelische Theologie zu studieren. Das mache ich auch immer noch, habe aber gemerkt, dass mein Herz für das Theologiestudium schlägt und dass ich später unbedingt Pastorin werden möchte! Deswegen studiere ich seit einem Semester außerdem Evangelische Theologie auf Pfarramt.

Meine bewusste Entscheidung

Mein Weg dahin war ein wenig ungewöhnlich, weil ich zu Hause gar nicht unbedingt mit Kirche und Glaube in Kontakt war. Aber während meiner Konfizeit bin ich getauft worden und habe mich auch dazu entschieden, konfirmiert zu werden. Ich komme ursprünglich aus Braunschweig und habe meine Gemeinde immer als warmen und gemeinschaftsstiftenden Ort erlebt. Sowohl die Menschen, denen ich begegnet bin, als auch inhaltlich hat mir meine Kirche immer Halt gegeben und war ein wichtiger Anlaufpunkt mitten in meinem Leben.

Wo ich Zukunft sehe

Unsere Schwerpunkte waren neben Kinder- und Jugendarbeit und sozialdiakonischen Projekten auch politische Theologie. So hat meine Gemeinde zum Beispiel beim Projekt der Seebrücke mitgemacht und wir haben «unter» einem queeren Pfarrteam die Art von Kirche gelebt, auf die ich mich in Zukunft freue.

Ein Stückchen gemeinsamer Weg

Ich habe schon ein bisschen im Gemeindebrief geblättert und mir angeschaut, was ihr so macht und ich freue mich auf eure Kirche, auf euch Konfis, auf eure Gemeinschaft und auf eure Gottesdienste.
Für alle Nachfragen, Gespräche und Begegnungen bin ich ab dem **05. September** bei euch - sprecht mich gerne an, ich freue mich sehr und bin neugierig auf alles, was kommt!

Eure Ludmilla Kristen

Mit Herz & Hand



Der Handarbeitskreis
der Gemeinde Nathan-Söderblom-Kirche, Reinbek-West, trifft sich **jeden Mittwoch von 09:30 - 11:30 Uhr im Clubraum im Gemeindehaus.**

Im Sinne von Frau Witte führen wir den schon lange bestehenden, von ihr vor vielen Jahren ins Leben gerufenen Handarbeitskreis gerne und mit viel Freude weiter. Haben Sie Zeit und Freude mitzumachen? Wir stricken und häkeln alle ehrenamtlich. Die von uns angefertigten u.a. Mützen, Schals, Handschuhe, Stirnbänder, Socken, Topflappen, Knie- und Babydecken, Babymützen und -schühchen sowie viele Anzihsachen für die Puppe können Sie immer am Mittwoch käuflich erwerben. Auch auf Wunsch und nach Ihren Vorstellungen fertigen wir einzelne Artikel. Der Erlös geht an soziale Einrichtungen.

Am Sonntag, 10. November 2024...

...möchten wir Ihnen nach dem Gottesdienst Gelegenheit geben, bei uns im Kirchenvorraum oder im Clubraum vorbei zu schauen. Bestimmt ist das eine oder andere passende Weihnachtsgeschenk schon dabei. Neugierig geworden? Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Das Team des Handarbeitskreises

Reinbeker Kinder-Kleiderbörse

mit allem rund ums Kind
Sonabend 12. Oktober 2024
08:00 - 12:00 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Mühlenredder
Schneewittchenweg 2
21465 Reinbek
Telefon: 040-7 22 17 97

FESTE TERMINE & AKTIVITÄTEN

Für Reinbeks Ukraine-Flüchtlinge: Lebensmittelausgabe und Suppenküche

14-täglich, Montag in jeder ungeraden Woche
Ab 13:30 Uhr: Ausgabe der Suppe und gemeinsames Essen im Gemeindehaus, Berliner Str. 4
Ab 14:00 Uhr: Ausgabe von Lebensmitteln, im Vorraum der Nathan-Söderblom-Kirche. Die Kirche ist geöffnet für Andacht und Gebet.

Wirksame Hilfe braucht einen langen Atem!

Ihre Spende gibt uns „Luft“, durchzuhalten.
Spendenkonto: Evangelische Bank, Stichwort: UKRAINE | IBAN DE87 5206 0410 6006 4460 19 BIC GENODEF1EK1

Handarbeitskreis: Mittwoch von 09:30 - 11:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus, Berliner Str. 4

„CaféKultur“: Gedanken, Gespräche, Genüsse

Ort: Gemeindehaus, Berliner Str. 4
Mittwoch, 18. September, 15:00 - 17:00 Uhr, „Bücher meiner Kindheit, Musik meiner Jugend“
Ein Erzähl- und Erinnerungsnachmittag
Mittwoch, 16. Oktober, 15:00 - 17:00 Uhr „Mit der Transsibirischen Eisenbahn von Peking nach Rostock“ - Bente Küster erzählt von einer unvergesslichen Reise. Ein Bildervortrag.
Mittwoch, 13. November, 15:00 - 17:00 Uhr „Erprobungs(t)raum Kirche“ - Heute verlegen wir das Café in die Kirche, hören Live-Kaffeehausmusik und Texte zum Träumen.

Literaturkreis: Jeden **2. Mittwoch** im Monat, 19:30 Uhr im Gemeindehaus. Wer Lust hat mitzumachen, ist gerne willkommen. Anfragen über Frau Ruth Raitzel, **TEL:** 040-7 22 47 18

Suppenküche: Donnerstag 12:00 - 13:00 Uhr
Gemeindehaus, Berliner Str. 4

Kirchentisch: Freitag ab 12:00 Uhr
Lebensmittel-Ausgabe im Container am Kirchturm

Besuchskreis Jubilare: Termine der Vorbereitungs-Treffen auf Anfrage im Kirchenbüro

„Zeit zu Zweit“ Besuchskreis des Projektes „Seelsorge im Alter“ INFO: Pastorin Spirgatis
Telefon: 6 73 17 51, sabine.spirgatis@gmx.de

Probenzeiten: Chorgruppen und Posaunenchor:
Posaunenchor: Dienstag 19:30 Uhr, Maria-Magdalenen-Kirche, Leitung: Lothar Scharkus
INFO: posaunenchor@kirchenmusik-reinbek.de

Singen macht Freude in jedem Alter
Alle Chöre inklusive der Kantorei nehmen gern neue Mitglieder auf. INFO: Kantor Benedikt Woll, b.woll@kirche-reinbek.de

Die Probenzeiten der Chöre sind:
Kinderchor: Dienstag Gemeindesaal Nathan-Söderblom-Kirche, Berliner Str. 4
15:00 - 15:25 Uhr (ab 4 Jahren bis 1. Klasse)
15:30 - 16:05 Uhr (2. - 5. Klasse)
Jugendkantorei: Donnerstag, 18:00-19:00 Uhr (ab 6. Klasse), Gemeindesaal Maria-Magdalenen-Kirche Reinbek Mitte, Kirchenallee 1
Kantorei: Donnerstag 20:00 - 22:00 Uhr Gemeindesaal Maria-Magdalenen-Kirche Reinbek Mitte, Kirchenallee 1

KIRCHENMUSIK

Sonntag, 22. September 11:00Uhr
Nathan-Söderblom-Kirche
Festgottesdienst zur Einführung von Benedikt Woll, mit allen Chören
Hans-Jürgen Wulf - Orgel
Posaunenchor, Lothar Scharkus - Leitung

Sonntag, 20. Oktober 18:00 Uhr
Nathan-Söderblom-Kirche
Kammerchorkonzert „...denn es will Abend werden.“ Geistliche Chor- u. Orgelmusik aus fünf Jahrhunderten zum Abend und zur Nacht
Kammerchor Reinbek
Mitsune Uchida - Orgel
Benedikt Woll - Leitung

Sonntag, 17. November 11:00 Uhr
Nathan-Söderblom-Kirche
Requiem für drei Celli und Klavier Op. 66 von David Popper (1843 - 1913)
Ulrike Angermann-Bisling, Jan Koops und Jochen Rudelt - Violoncello
Petar Karagenov - Klavier

Sonnabend, 30. November 17:00 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche
Der Kinderchor singt beim Adventsbasar
Adventl. Lieder zum Zuhören u. Mitsingen
Benedikt Woll - Leitung

VORANKÜNDIGUNGEN
Sonntag, 22. Dezember 18:00 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche
Weihnachts-Oratorium von J.S. Bach
Informationen zum Kartenvorverkauf unter www.kirchenmusik-reinbek.de

Sonntag, 26. Dezember 11:00 Uhr
Nathan-Söderblom-Kirche
Festgottesdienst mit Kantate: „Das neugeborene Kindelein“ von Dieterich Buxtehude (1637-1707) für gemischten Chor, Streicher und Basso continuo

Zum Tode von Orgelbaumeister

Jürgen Ahrend
Jürgen Ahrend (1930-2024), der Erbauer unserer Orgel in der Nathan-Söderblom-Kirche, ist am 1. August 2024 im Alter von 94 Jahren verstorben. Durch seine Art, alte Orgeln behutsam zu restaurieren und dabei auf den individuellen Charakter des Instrumentes einzugehen, hat er sich in der weltweiten Orgelbauszene schon in den 1950er Jahren einen Namen gemacht. Die exzellente Qualität der Orgelneubauten Jürgen Ahrends fußt auf dieser Beschäftigung mit historischen Instrumenten, den dabei gewonnenen Erkenntnissen und Erfahrungen. Für uns hörbar bleiben seine Expertise, Sorgfalt und Sensibilität im einmalig schönen Klang unserer Ahrend-Orgel von 1972. | Benedikt Woll | Artikel stark gekürzt, Vollversion siehe www.kirchenmusik-reinbek.de

DIE GOTTESDIENSTE

September - November 2024

01. 09. 18:00 Uhr, Abendgottesdienst «ZwischenZeit»
ChatGPT - Wozu braucht es Gott?
Pastorin Bente Küster, Ansgar Rieke, Joachim Bauer

08.09. 11:00 Uhr, 15. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst mit Abendmahl | Propst Holger Beermann

15.09. 11:00 Uhr, 16. Sonntag n. Trinitatis, Begrüßung der neuen Konfirmand:innen | Pn. Bente Küster

22.09. 11:00 Uhr, 17. Sonntag nach Trinitatis | Einführung unseres Kirchenmusikers Benedikt Woll
Propst Holger Beermann, Pastorin Bente Küster, Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen

29.09. 11:00 Uhr, Gottesdienst zum Erntedank, Gemeindeversammlung | Pastorin Bente Küster

06. 10. 18:00 Uhr, Abendgottesdienst «ZwischenZeit»
Eröffnung Foto-Ausstellung „LICHT“ Kirchenglasmalerei in Hamburg und Schleswig-Holstein, mit Werken von Jan Petersen | Pn. Bente Küster

13.10. 11:00 Uhr, 20. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst mit Abendmahl | Pn. i.R. Margarethe Kohl

20.10. 11:00 Uhr, 21. Sonntag nach Trinitatis
Pastorin Frauke Rörden

27.10. 11:00 Uhr, 22. Sonntag n. Trinitatis, Gottesdienst mit Abendmahl | Pn. Barbara Schöneberg-Bohl

31.10. 16:00 Uhr, Reformationsfest „Reformation goes Halloween“
Pastorin Bente Küster

03. 11. 18:00 Uhr, Abendgottesdienst «ZwischenZeit»
Taizé-Gottesdienst: Meditativer Gesang und Musik | Pastorin Bente Küster, Jugendkantorei, ein Instrumental-Ensemble | Leitg. Benedikt Woll

10.11. 11:00 Uhr, Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres | N.N.

17.11. 11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Bente Küster, mit Kammermusik im Gottesdienst | Requiem für 3 Celli und Klavier

24.11. 11:00 Uhr, Ewigkeitssonntag | Gottesdienst mit Musik für Sopran (Katja Vorreyer) und Orgel (Enno Gröhn) | Pastorin Bente Küster

01. 12. 18:00 Uhr, Abendgottesdienst «ZwischenZeit»
S(w)ingend in den Advent | Pn. Bente Küster, jazziges Überraschungs-Programm zum 1. Advent

WICHTIGE ADRESSEN

Kirchenbüro
Marina Peters, Berliner Straße 4,
21465 Reinbek, Telefon: 72 26 31 5
buero@kirche-reinbek-west.de
Bürozeiten:
Di., Mi., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Do. 15:00 - 18:00 Uhr
Montags ist das Büro geschlossen.

Pastorin Bente Küster
Telefon: 040-73 09 11 65
pastorin.kuester@kirche-reinbek-west.de

Kirchenmusiker Benedikt Woll
Mobil: 0151 41320098
b.woll@kirche-reinbek.de

Hausmeister Alexander Schwarz
Telefon: 0162 / 78 29 70 0

Ev. Kindertagesstätte Kinderschiff
Bogenstraße 16 f,
Tel.: 040-72 21 658
kitabogenstrasse@t-online.de

Ev. Kindertagesstätte Mühlenredder
Schneewittchenweg 2
Sprechstunden nach Vereinbarung
Telefon: 040-72 21 70 3
ev.kita-muehlenredder@t-online.de

Offene Sprechstunde für Familien- und Erziehungsfragen
Pastorin i.R. Regula Rothschuh
Telefon: 040-72 21 70 3
beratung-reinbek-west@mail.de

Ambulanter Hospizdienst Reinbek
Tel.: 040 78 08 98 60 (Mo. 10-12 Uhr)
kontakt@hospizdienst-reinbek.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde Reinbek-West
Evangelische Bank
IBAN: DE87 5206 0410 6006 4460 19
BIC: GENODEF1EK1

Impressum:
HG (iSdPR) Ev.-Luth. KG Reinbek-West
Redaktion: Pastorin Bente Küster,
Dörte Hoffmann, Beate Pfeifle-Paié
Layout / Satz: Pfeifle Grafik-Design
Druck: a&c Druck und Verlag GmbH, HH

PERSONLICHES

Jesus-Christus spricht: „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

GETAUFT WURDE:

Jon Debacher

BESTATTET WURDEN:

Ernst-Jürgen Rosebrock, 85 Jahre
Asta Behrens, 97 Jahre
Margarete Lincke, geb. Daschner, 81 Jahre
Dr. Adolph Hövermann, 91 Jahre

Cornelia Körber, geb. Wilms, 80 Jahre
Ingeborg Tetzke, geb. Heyer, 93 Jahre
Margarete Zirkwitz, 92 Jahre
Friedrich August, 91 Jahre

«ZwischenZeit» Abendgottesdienst jeden 1. Sonntag im Monat um **18:00 Uhr**

06.10.



LICHT Gottesdienst
mit Ausstellungseröffnung

Jan Petersen: 50 Fotografien von Kirchen-Glasmalereien

Am Sonntag, 06. Oktober eröffnen wir unter dem Motto «**Licht**» eine Ausstellung in der Nathan-Söderblom-Kirche. Der Kieler Fotograf Jan Petersen zeigt in 50 Exponaten die künstlerische Vielfalt der norddeutschen Kirchenfenster. Wir freuen uns, die Ausstellung nach Kiel und Lübeck nun in Reinbek sehen zu können, bevor sie nach Blankenese und in weitere Orte wandert.

03.11.



Taizé-Gottesdienst
nach dem Ritus der Brüder von Taizé

Raum für Gedanken, Gebete und den Heiligen Geist

Am Sonntag, 03. November feiern wir einen Gottesdienst nach dem Ritus der Brüder von Taizé. Bei viel Gesang, Musik und meditativen Texten ist Raum für Stille, zum Abschalten und bei sich selbst ankommen. Die Jugendkantorei und ein Musikensemble - geleitet von Benedikt Woll - begleiten uns durch den Abend.

01.12.



Gottesdienst *s(w)inging*
CHRISTMAS

Am 01. Dezember, dem 1. Advent und 1. Sonntag im Kirchenjahr kann die Vorfreude auf Weihnachten beginnen. Beim musikalischen Gottesdienst mit bes(ch)wingter Musik begrüßen wir die Adventszeit und sind eingeladen, nach Kräften mit zu s(w)ingen.

Einladung

zum Erntedankfest und zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 29. September

Wie steht es um die Sanierung der Kirche? Was gibt es Neues aus der Kirchenmusik? Welche Pläne hat die Gemeinde? Wie steht es mit dem Förderverein? Diese und andere Fragen können Sie auf unserer Gemeindeversammlung stellen. Am 29.09. laden wir nach dem Erntedankgottesdienst um 12:30 Uhr ins Gemeindehaus bei Tee, Kaffee und Keksen ein. Der Kirchengemeinderat wird über die aktuellen Themen informieren.

Blumenfee – mwd – dringend gesucht!

Unser Team rund um das Arrangement des Blumenschmucks in der Kirche sucht dringend Verstärkung.

Die wunderschönen Blumensträuße in der Nathan-Söderblom Kirche erfreuen jeden Besucher. Dahinter stecken freiwillige Helfer. Im besten Fall haben sie ein Händchen für Pflanzen, vielleicht auch noch einen eigenen Garten, aus dem man sich bedienen kann. Es ist so einfach, anderen eine Freude zu machen. Wer sich angesprochen fühlt, meldet sich bitte im Kirchenbüro bei Frau Peters. buero@kirche-reinbek.de | Berliner Straße 4

Austräger:innen dringend gesucht!

Bunt, interessant, spannend – die Nachrichten und Informationen aus unserer Gemeinde stehen im INTERESSE.

Unsere Kirchenzeitung erscheint viermal im Jahr und wird von freiwilligen Helfern verteilt. Und zwar an alle Haushalte in Reinbek West. **Dabei brauchen wir Unterstützung.** Wer sich gerne an frischer Luft bewegt, für den ist die Verteilung geradezu ein Muss. Dabei bestimmt jeder selbst, wie viel er übernehmen möchte. Manche Empfänger warten schon sehnsüchtig auf die aktuelle Ausgabe. Bei Interesse am Verteilen wenden Sie sich an das Kirchenbüro bei Frau Peters. buero@kirche-reinbek.de | Berliner Straße 4

«How to be a Hamburger»

Britischer Humor mit Mark Lyndon im Gemeindesaal der Nathan-Söderblom-Kirche

Mark Lyndon ist mittlerweile schon ein Begriff bei den Reinbekerinnen und Reinbekern. Auf seiner Homepage lesen wir: „Mark Lyndon, britischer Schauspieler und Moderator, studierte Literatur und Theater in London, bevor er 1982 für einen Besuch nach Hamburg kam - und blieb. Nach vielen verschiedenen Stationen, u.a. bei den University Players und dem English Theatre, hat Mark Lyndon seine Erfahrungen mit den Hamburgern in seinem erfolgreichen Bühnenprogramm («How to be a Hamburger») verarbeitet. Darin seziert er Alltagsbeobachtungen und leitet aus ihnen komödiantische Schlüsse über die unterschiedlichen Nationalcharaktere ab.“

Lachen und spenden für den guten Zweck
Am 20. September gibt er zugunsten unseres Ukraineprojekts eine Benefizveranstaltung im Gemeindesaal. Wir freuen uns, wenn wir viele Menschen zu dieser besonderen Gelegenheit begrüßen können- es wird viel zu lachen geben, soviel ist sicher.

Der Eintritt ist frei - am Ausgang sammeln wir Spenden für unser Ukraine-Projekt.

Lebendiger Advent

Auch in diesem Jahr wollen wir uns zum „Lebendigen Adventskalender“ treffen. Ab dem 1. Advent öffnen sich die Vorgärten in Reinbek. Alle Familien, Einrichtungen, Vereine und sonstige Interessierte sind gebeten, sich in der Zeit vom 01.09. bis 18.10. als „Gastgeber“ anzumelden unter:

adventskalender@kirche-reinbek.de

Wir freuen uns sehr auf abwechslungsreiche, gemütliche Zeiten, immer ab 18:00 Uhr für ca. ein Stündchen, um uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Für das Vorbereitungsteam Sophia Stemmler u. Anna v. Berg

Eine Benefizveranstaltung
für unser Ukraine-Projekt
Freitag | 20. September
19:00 Uhr | Gemeindesaal
Berliner Str. 4

Eintritt frei, reichliche Spenden
finden großen Applaus!

